

Toby Meyer:

«Freiheit – Mini Gschicht mit Gott»

Ungeplant und sehr unpassend bin ich geboren. Ich fühlte mich schuldig, dass ich überhaupt da war. So flüchtete ich in eine Traumwelt, auch mitten am Tag und in der Schule. Ich wurde gemobbt und war gefangen in mir. Eines Tages sagte meine Mutter zu mir: «Wahrscheinlich wollt Gott, dass du noch auf die Welt kommst.» Dieser Satz wurde mir sehr wichtig. Ich dachte, dass Gott Grosses mit mir vor habe. Ich entdeckte meine Talente in der Musik und übte sehr viel, während meine Kollegen in den Ausgang gingen. Mein Traum war, Musikstar zu werden.

Am Steuer zum Erfolg

Später nahm ich das Steuer fest in meine Hände – das Steuer

zum Erfolg. Als Musikstar auf der ganz grossen Bühne zu stehen, davon versprach ich mir Freiheit. Das Streben nach Anerkennung füllte mein Leben aus, wie wenn der Erfolg Gott wäre. Ich arbeitete wie verrückt. Auch wenn ich mit meiner Familie, meiner Frau oder mit Freunden zusammen war, blieben meine Gedanken bei der Karriere. Eine zwischenmenschliche Distanz schlich sich ein. Ich fühlte mich weit von meinen Liebsten entfernt. Ebenso von Gott. Ich war unsicher, ob ich Ihm jemals begegnen könnte. Spannungen wuchsen. Neben dem Streben nach Erfolg und Freiheit hatte ich Angst, dass so eine Karriere mir zum Verhängnis würde, in meiner Beziehung zu meiner

«Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren gehen, sondern ewiges Leben haben.»

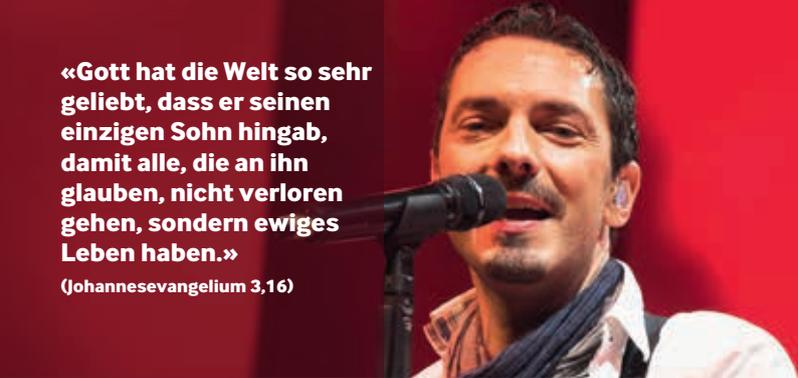
(Johannesevangelium 3,16)

Frau, meinen Töchtern und auch zu Gott. Ich hielt es nicht mehr aus.

Die neue Freiheit

Dann ging ich vor Gott auf die Knie. Ich sagte Ihm, wie es mir ging und wovor ich Angst hatte. Alles habe ich losgelassen – mein Schaffen, meinen Ehrgeiz, meine Pläne. Mir wurde bewusst, dass Gott heilig ist und ich mit Schuld beladen bin und die Strafe dafür niemals begleichen kann. Gott zeigte mir sein Erbarmen im Bibelvers: «*Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren gehen, sondern ewiges Leben haben*» (Johannesevangelium 3,16).

Tief in mir habe ich begriffen: *Ich kann mich selber nicht befreien. Ich muss das auch nicht. Gott macht mich frei und liebt mich.* Ich darf einfach der Toby sein und mich beschenken lassen. Ich kniete dort am Sofa und genoss diese tiefe Freiheit. Dieses tiefe Gefühl von Freiheit, das ich so lange gesucht hatte. Heute bin ich von den Süchten befreit. Nach und nach habe ich mich entschieden, gewisse Dinge nicht mehr zu tun. Gott gab mir die Kraft, Gewohnheiten zu lassen, die mir und meinen Mitmenschen nicht gut taten. Ich bin so dankbar, dass Jesus, der Sohn Gottes, mich gerettet hat! Er hat den Preis bezahlt für meine Freiheit – jetzt und für immer.



Die neue Leidenschaft

Ein leidenschaftlicher Musiker bin ich immer noch, aber ich tue alles nicht mehr, um mich selber zu befreien. Ich musiziere aus Liebe zu Jesus und Dankbarkeit. Jesus gab mir das Recht, Gottes Kind zu sein. Er hat für mich ein perfektes Leben gelebt, ist für meine Schuld am Kreuz gestorben und ist auferstanden und lebt.

Alles was zählt, ist dass Gott mich liebt. All meine Scham ist

weg, unter der ich so lange gelitten hatte. Diese Wahrheit bleibt immer bestehen.

Jetzt frage ich dich: Beschäftigst dich diese Gedanken auch? Bist du sicher, dass du ewiges Leben hast und einmal bei Gott sein wirst? Wenn nein, dann gehe der Frage auf den Grund, wie du sicher sein kannst. Bei Fragen darfst du dich gerne über die hier angegebenen Adressen melden.

Toby Meyer (www.toby-meyer.ch)

«Freiheit – Mini Gschicht mit Gott»

Toby Meyer

Nimm und lies 
Christliche Schriften

Nimm und lies 16/2019

www.christliche-schriften.ch

Erscheint zweimonatlich mit vier Traktaten, Jahresabonnement im laufenden Jahr gratis!



Glaubensfragen?

Kostenlos senden wir Ihnen

- ✓ Neues Testament
- ✓ Broschüre «Jesus unsere einzige Chance»
- ✓ Bibelfernkurs A (Johannes-Evangelium)
- ✓ Bibelfernkurs B (ganze Bible)
- ✓ Johannesevangelium mit Erklärungen

Wenden Sie sich an die Herausgeber

Schweizerische Traktatmission
Riedmatten 1, CH-5613 Hilfikon/AG
info@christliche-schriften.ch

Layout: Frédéric Giger
Druck: Fotorotar AG, Egg
Fotos: peterschaeublin.com

Gott segne Sie!

